# Beilage zu Nr. 30 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **30 (1908)**

Heft 30

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Briefkasten der Redaktion.

**Frau A. M.** Es gibt tatsächlich Personen, die das Glätten mit Kohleneisen, auch wenn sogenannte Essigkohlen verwendet werden, nicht aushalten können, ohne die heftigsten Kopfschmerzen und Erbrechen zu bekommen. Wenn nun eines nicht muß, so wird es eben darauf verzichten, jede Woche in den peinvollen Krankheitszustand versetzt zu werden. Wenn Sie sonst so sehr zufrieden sind mit den Leistungen Ihrer Volontärin, so nehmen Sie die Arbeit des Glättens für sich selber, oder die Beschaffung eines Spiritusglätteisens an die Hand, wenn weder Gas noch elektrische Kraft disponibel ist. Die Hauptsache bleibt immer ein offenes Aussprechen, um ins Klare zu kommen, das ist das beste Mittel, um Differenzen zu verhüten.

**Kl. B. in B.** Es ist wohl zu begreifen, daß Ihnen das zu übernehmende Amt Sorge macht, wenn es auch eine Ehrung in sich schließt Wenn Ihnen natürliches Taktgefühl eigen ist, werden sie auch die Klippen dieser exponierten Stellung zu umschiffen wissen. Dabei machen Sie eine Schulung in Feingefühl und Selbstlosigkeit durch, die Ihnen für die fernere Zukunft von unschätzbarem Nutzen sein wird. Betreten Sie den Posten mit der nötigen Ruhe, dem gebührenden Selbstbewußtsein. Ein bestimmter Vorzug muß Sie bereits zu der ehrenden Stellung berechtigt haben. Natürliche Bescheidenheit wird sie Ihnen erhalten.

**A. Ch. in N.** Es ist Ihnen dringend zu empfehlen, das Alleinsein aufzugeben. Das Bedürfnis zur Einsamkeit war zurzeit gewiß begreiflich, aber das soll nicht zu lange andauern. Suchen Sie sich einstweilen womöglich Stellung wo Kinder sind. Der Umgang mit wohlerzogenen Kleinen wirkt ungemein wohltuend und verjüngend auf unser Gemüt. Sie werden in kurzer Zeit ersichtlichen Erfolg verspüren, besonders wenn Sie es so einrichten können, daß die Veränderung auch zugleich einen merklichen Luftwechsel für Sie bedeutet. Für später würden wir Ihnen raten, ein Kindchen zu adoptieren; das möchte Ihren Bedürfnissen am ehesten entsprechen.

**Frl. L. P.** Wenn Sie eine Reihe von Wochen fortzubleiben gedenken, so lassen Sie Ihren Polstermöbeln, Pelzsachen, Teppichen u. dgl. vorerst eine zuverlässige und gründliche Behandlung für Mottenschutz zuteil werden.

**A. F.-Z.** Kinder, die an Fußschweiß leiden, sollen so viel wie möglich barfuß gehen und sonst Strümpfe mit baumwollenem Rohr und wollenen Füßlingen tragen. Die Strümpfe sind täglich zu wechseln und die Füße täglich 2—3 mal in kaltem Wasser rasch abzuwaschen und mit Franzbranntwein einzureiben. Mittel, um den Fußschweiß rasch zu vertreiben, dürfen unter keinen Umständen angewendet werden.

Ein Appretmittel von bester Güte ist die sehr rasch in Aufnahme gekommene **Remy Reisstärke mit der Löwenmarke.** Wer hauptsächlich schöne Herrenwäsche erzielen will, der sollte sich keiner andern Marke bedienen. [630

**Berner Halblein** beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

**Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten!** Nicht viele Neuheiten auf musikalischem Gebiete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Auflage des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten- oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona, hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikfreund kann sich hiernach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebten Liedern besorgt auf Wunsch für Mk. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [556

**Grolichs Heublumenseife** ist die beste Seife zur Pflege der Haut. Sie schützt vor Fältchen und Runzeln. [739

*Den tit. Offertgebern diene zur Nachricht, dass Inserat unter Chiffre K F 786 erledigt ist.* [794

### *Für Vormünder oder Armenpfleger.*

792] *Ein junges, **gesundes** und **reinliches** Mädchen, nicht unter 15 Jahren, findet in einem guten Haus auf dem Land Stellung, wo es sich als Dienstmädchen ausbilden kann, unter guter Anleitung. Gute Auskunft über Charakter ist unbedingt notwendig. Lohn schon von Anfang an. Offerten unter Chiffre **B M 792** befördert die Exped.*

*Eine **Tochter,** welche das Kochen sehr gut versteht, sucht gelegentlich Stelle, wo sie Gelegenheit hätte, sich neben den Hausgeschäften in der Damenschneiderei auszubilden. Die Suchende ist von ihrer jetzigen Herrschaft, wo sie als Köchin dient, bestens empfohlen. Gefl. Offerten unter Chiffre **F V 789** befördert die Expedition.*

### *Gesucht:*

793] ***leitende Stelle** an einer **gemeinnützigen Anstalt.** In allen Branchen und Buchführung bewandert. Beste Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Einsicht. Offerten unter Chiffre **M H 793** befördert die Expedition.*

### Graphologie.

605] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme.

**Grapholog. Bureau Olten.**

### Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

**btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen**

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [362

**Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

**Reine, frische Einsied-Butter**

liefert gut und billig [529

**Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.**

„Otto" ist für die Adresse notwendig.

795] Reeses Backpulver wirkt sicher

FABRIK-NIEDERLAGE: Schmidt & Kern, ZÜRICH.

**Hochglanzfett**

658 RAS

**sollte in keiner Haushaltung fehlen.**

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

**CHOCOLATS FINS DE VILLARS**

359 Die von Kennern bevorzugte Marke.

**Unterägeri** Pension und Restaurant **Schönwart**

780] 5 Minuten ob dem Dorfe in idyllischer, aussichtsreicher Lage mit reizendem Naturpark. Pensionspreis 5 und 6 Fr. Passanten, Vereinen und Kuranten empfiehlt sich bestens

(Zà 10,460) **R. Spahr.**

**Toggenburg** Kurlandschaft

zwischen Säntis 2504 m, Churfirsten ca. 2300 m, Speer 1956 m und deren Ausläufern, Talsohle 600 bis 1100 m. Saison Mai bis Oktober. Herbstaufenthalt noch sehr angenehm. September und Oktober stimulierend und kräftigend. Adr.: **Korresp.-Bureau des V. V. T.: C. G. Würth in Lichtensteig.** Prospekte gratis u. franko. Illustr. Führer gegen 50 Cts. in Briefmarken. Gebirgspanorama 2 Fr. Chromoalbum 1 Fr. Im Korrespondenzverkehr Frankatur erbeten. Vorzügliche bestbewährte Indikationen. Grosses Exkursions- und Touristengebiet. Pensionsstufen laut Verbandstarif Fr. 3, 3½, 4, 4½, 5, 6. [771

**Kochschule Schöftland bei Aarau**

406] 3monatliche Kurse für Töchter aus gutem Hause. Kleine Schülerinnenzahl ermöglicht gründliche Ausbildung. Gemütliches Familienleben. Gesunde Lage. Bäder im Hause. Kursgeld Fr. 250.—. Prospekte durch die Vorsteherinnen **E. Weiersmüller** und **E. Hugentobler.**

Zugleich empfehlen sie ihr soeben erschienenes praktisches **Kochbuch** mit 700 erprobten Rezepten. Schön ausgestattet à Fr. **3.50.**

**Am Vierwaldstättersee.**

**Weggis, Hotel und Pension National.**

768] gut bürgerliches Haus mit komfortabler Einrichtung, in herrlicher Lage, mit prachtvoller Rundsicht auf See und Gebirge. Schöner, grosser Garten am See. Bäder im Hause. Vorzügliche Küche. Pensionspreis im Frühjahr und Herbst Fr. 5.50, im Sommer von Fr. 6.— an. (J 13,672)

Prospekte durch den Besitzer **J. Stalder.**

CHRONISCHE KATARRHE HUSTEN BRONCHITIS werden gründlich geheilt durch die **SOLUTION PAUTAUBERGE** Das wirksamste Mittel gegen alle **Krankheiten der Lunge und der Luftwege.** PREIS FÜR DIE SCHWEIZ Fr. 3.50 die Flasche. L. PAUTAUBERGE COURBEVOIE près PARIS u. APOTHEKEN.

**Walliser Aprikosen.**

Franko kg 10 20 50

(H 33,658 L) Extra Fr. 7.—, 13.70, 33.—. Zum Einmachen Fr. 5.80, 11.—, 27.—.

790] **Em. Felley, Saxon.**

**Schnur- und Applications-Stickerei auf Damenkonfektion**

vom feinsten bis billigsten Genre nach jedem beliebigen Journale 779] verfertigt.

Frau Rutishauser-Boulan **Brühlgasse II.**

### *Gesucht:*

*in kleine Beamtenfamilie (2 Kinder) nach Bern ein fleissiges, treues, reinliches **Mädchen** zur Aushilfe in der Haushaltung. Selbständiges Kochen nicht notwendig. Gute Behandlung zugesichert. Lohn und Eintritt nach Uebereinkunft. Offerten und Zeugnisse sub Chiffre **J 764** an die Expedition dieses Blattes.* [764

### *Gesucht:*

785] *auf Mitte August eine **Lehrtochter.** Sich zu melden bei Frl. **Elise Harder,** Glätterin, **Appenzell.***

*Für eine Tochter ist Gelegenheit geboten, unter günstigen Bedingungen das **Kochen zu erlernen** im Hotel und Pension **Belvédère** beim Weissbad (Appenzell).* (762

***Gesucht:** in Schweizerfamilie nach Paris ein williges, ordentliches, französisch sprechendes **Mädchen** mittleren Alters, das etwas kochen und den übrigen Hausarbeiten obliegen kann. Guter Lohn u. Reisevergütung. Eintritt per 1. Septbr. Offerten unter Chiffre **M F 796** befördert die Exped.*

Wer **gezwungen** oder **freiwillig** dem Genusse von Bohnenkaffee entsagt hat [601

trinke **Enrilo**

(neuestes Produkt d. Firma **HEINR. FRANCK SÖHNE**), von den meisten der Herren Aerzte übereinstimmend als **das beste Kaffee-Ersatzmittel der Gegenwart anerkannt und empfohlen.** Paq. à ½ kg 70 Cts., ¼ kg 35 Cts. in Kolonial- und Spezereiwarenhandlungen.

**Berner Alpen-Rahm**

**Jederzeit zum Gebrauch bereit für Küche und Haushaltung.**

**Grösste Haltbarkeit.** 517

**Feinster Wohlgeschmack.**

Zu beziehen durch die **Berneralpen-Milchgesellschaft Stalden, Emmental,** oder in **Comestibles-Geschäften.**

**Probieren Sie Hochglanzfett**

658 RAS

**von Sutter, Krauss & Cie., Oberhofen.**

## Dameneitelkeit durch Höflichkeit besiegt.

Gegen die Rücksichtslosigkeit derjenigen Damen, die im Theater den Hut auf dem Kopfe behalten, ist man schon oft und mit mancherlei Maßregeln zu Felde gezogen. Ein eigenartiges Verfahren hat, wie der Frankfurter Ztg. aus London gemeldet wird, ein Londoner Theater eingeschlagen, ein Verfahren, das nicht auf Gegenmaßregeln beruht, sondern durch Höflichkeit zu zwingen sucht und auch unfehlbar seine Wirkung erreicht. Auf dem Theatervorhang steht in klarer, deutlicher Schrift eine Danksagung der Theaterleitung an diejenigen Damen, „die freundlichst ihre Hüte abgenommen und durch diese schätzenswerte Rücksicht es den hinter ihnen Sitzenden ermöglicht haben, die Vorstellung ungestört zu genießen." Die Wirkung dieser Inschrift zu beobachten ist amüsant. Man kommt herein, mit dem bekannten radgroßen Matinee-Hut angetan, und läßt sich häuslich nieder. Unwillkürlich geht der Blick zur Bühne, in großen Lettern leuchtet einem die Danksagung auf dem Vorhang entgegen, man nestelt am Hut und arbeitet daran, bis er herunter ist. Im ganzen Zuschauerraum kann man allabendlich nicht einen einzigen Damenkopf mit einem Hut geschmückt entdecken. Die originelle Idee stammt von Fräulein Lena Ashewell, der Pächterin des Kingsway Theater, und ist auch von andern Theatern aufgenommen worden.

## Luxustoiletten.

Zu den kostbarsten Toiletten, die je angefertigt worden sind, gehören die der Frau Mackay, der Gattin des bekannten amerikanischen Milliardärs. Sie kosten die Kleinigkeit von 200,000 Mark. Allein die zu ihrem Schmuck verwendeten Spitzen hatten einen Wert von 100,000 Mark. Als der junge amerikanische Advokat Satterlee Miß Luise Pierpont Morgan zum Altare führte, trug seine Braut einen Rock, der 20,000 Mark gekostet hatte. Ihre ganze Brautausstattung aber hatte 200,000 Mark Kosten gemacht. Doch war sie verhältnismäßig billig gegen die der Prinzessin Maria Bonaparte, die im verflossenen Jahre den Prinzen Georg von Griechenland geheiratet und eine Brautausstattung mitgebracht hat, die etwa 1¼ Million Mark gekostet hat. Nächst den Damen der hohen Aristokratie und der Finanz sind es vor allem die Schauspielerinnen, die große Kapitalien auf ihre Toiletten verwenden. Die „göttliche Sahra" z. B. gibt für jede ihrer Toiletten im Durchschnitt 20,000 Mark aus. Und die Langtry, die während eines Stückes im allgemeinen ihre Toiletten sechsmal zu wechseln pflegt, stellt hiebei, die Spitzen, Juwelen usw. mitinbegriffen, an jedem Abend durchschnittlich Werte von 200,000 Mark aus.

**GALACTINA**
Alpen-Milch-Mehl
**Beste Kinder-Nahrung.**
Die Büchse **Fr. 1. 30.** [352



[791] **Toggenburg.** Das so eigenartige und reizende ostschweizerische Kurgebiet mit seinem regsamen, fröhlichen Völklein will sich zu der großen Zahl seiner alten Gäste neue Freunde werben. Schmuck liegt vor uns der neue, soeben in achter Ausgabe erschienene Reiseführer „Toggenburg" (Preis 50 Rp.). Er gibt uns mit seinen vielen wohlgewählten Illustrationen gar gute, in Bild und Wort lebenswahre Kunde von den anmutvollen Tälern am Fuße der jähstotzigen Churfirsten und des stolzen Säntis. Traut grüßen die samtgrünen Berghalden, über welche die blumengeschmückten Wohnhäuschen hingestreut sind. Der dunkle Tannenwald schattet ins Gelände und über ihm steigen die prächtigen Aussichtswarten des Gebirges empor. Die Orientierung ist jedem Interessenten sehr leicht gemacht. Ob er Privatunterkunft oder Hotelpension wünscht, im Talgelände oder auf den Berghöhen wohnen will, ein mehr oder ein weniger pro Tag zu verausgaben gedenkt, es genügt eine Postkarte an das „Zentralbureau des V. V. T. in Lichtensteig (Schweiz), und er wird kostenfrei die seiner Anfrage entsprechenden Prospekte erhalten.



Sorgfält. prompte Bedienung. **Kleider-Färberei** **Sprenger-Bernet, St. Gallen** „Pilgerhof" (Za G 852) Fabrik: **48 Neugasse 48** **Konkordiastr. 3** Telephon! 680 **Chem. Waschanstalt** Billige Preise.



Für nur ½ Centime **Erfrischendes pikantes Getränk** sofort fertig. 1 Glas Zuckerwasser mit 5 Tropfen **Alcool de Menthe de RICQLÈS** gleichzeitig bestens bewährt bei **träger Verdauung Magendrücken, Blähungen Beklemmung, Mattigkeit.** *Nur echt in Originalflacons mit d. Namen Ricqlès.* **HORS CONCOURS** membre du Jury **Paris 1900.** **Überall erhältlich.** (H 334 X) [464



**Wolfenschiessen, Nidwalden (Schweiz)**
an der elektr. Bahn Stansstad-Engelberg gelegen. [788
**Kurhaus Schweizerhaus!** Stilles Heim. Idyllische Lage. Pensionspr. 5 Fr.



**BAD FIDERIS**
Kt. Graubünden. — 1000 m ü. M.
**Saison Juni bis September.**
Der eisenhaltige Natronsäuerling, der von jeher hochgeschätzten
**Heilquelle von Fideris**
wird zu **Trinkkuren** empfohlen: Blutarmen, Magen-, Hals- und Nierenkranken, sowie Rekonvaleszenten. [659
**Mineralbäder, Moorbäder, Kohlensäurebäder.**
Prospekt und Erledigung von Anfragen durch (Zà 1936 g)
Kurarzt: **Dr. med. R. Hugentobler.** Die Badedirektion: **B. Ziltener.**



**Oeffentl. Dank.**
Mit grösstem Vergnügen teile ich Ihnen mit, dass ich durch Ihre briefliche Behandlung von **Blasenkatarrh, Wasserbrennen heftig. bellend. Husten, Brechreiz, Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen,** sowie meinen hartnäckigen, mit **Löchern** und Geschwüren versehenen **Krampfaderbeinen** vollständig geheilt bin. Bei Anwendg. Ihrer Mittel verschwand das schmerzh. Wasserbrennen, der grässliche Husten, die Kopfschmerzen und der Brechreiz liessen nach und der Appetit stellte sich wieder ein. Danke Ihnen noch im speziellen für die Heilung meines Krampfaderbeines. (K 8265-4) [383
**Frau M. Fässler-Zürcher, Teufen.**
Die Echtheit vorstehender Unterschrift beglaubigt:
**David Eugster,** Gemeindehauptm.
Adresse:
**J. Schmid, Arzt, Bellevue Herisau.**



O. WALTER-OBRECHT'S *Krokodilkamm*

FABRIK-MARKE
ist der Beste Horn-Frisierkamm 395
Ueberall erhältlich.



Gesetzl. geschützt. **„Hygienicus"** Gesetzl. geschützt.
**Bügelpasta**

Schutzmarke.
**sensationelle Erfindung,** womit den Stoffen **das Aussehen von neuen** verliehen wird.
Unentbehrlich für **Tisch-, Bett-, Toilettewäsche,** weiche (nicht zu stärkende) **Hemden, Blusen, Brautausstattungen,** weisse, sowie farbige **Leinen-** od. **Baumwollanzüge, Vitragen, Vorhänge, Spitzen, Schleier** usw. (W 4963) [781
**„Hygienicus"** macht das Gewebe konsistent und ausserordentlich geschmeidig, ähnlich wie Samt; dem Baumwollstoff verleiht er das schöne Aussehen des Holländisch-Leinens.
Stets von gleich grosser Wirksamkeit für alle Gewebe, ob aus Leinen, Baumwolle, Schafwolle oder Seide. **Wirkt desinfizierend!**
In allen Droguerie- und ähnlichen Geschäften erhältlich.
**L. Chiozza & Co., Cervignano (Küstenland).**
Vertreter auf grösseren Plätzen gesucht.



**Schuh-Versandhaus Wilh. Gräb Zürich** 4 Trittligasse 4 (Zà 1264 e) 340]
**Nur garantiert solide Ware.**
**Illustr. Katalog** gratis und franko enth. 400 Artikel z. B.

| | Fr. |
|---|---|
| **Arbeiterschuhe,** stark | 7.80 |
| **Manns-Schnürstiefel** sehr stark | 9.— |
| **Manns-Schnürstiefel** elegant mit Kappen | 9.40 |
| **Frauen-Pantoffeln** | 2.— |
| **Frauen-Schnürstiefel** sehr stark | 6.40 |
| **Frauen-Schnürstiefel** elegant mit Kappen | 7.20 |
| **Knaben- und Töchterschuhe** No. 26—29 | 4.20 |
| No. 30—35 | 5.20 |

**Versand gegen Nachnahme. Streng reelle Bedienung. Franko Umtausch bei Nichtpassen. Gegr. 1880.**
GES. GESCHÜTZT. CLICHÉ DÉPOSÉ



**Brillant-Seife und Seifenpulver**
706] werden von sparsamen Hausfrauen immer angewendet, wo es sich darum handelt, eine regelmässig schöne und tadellose Wäsche zu erhalten. Die Hausfrauen sparen mehr durch den Gebrauch von guten Seifen, da schlechte Seifensorten die Wäsche bald ganz ruinieren.
**Ueberall zu haben.**

**Massiv silberne und**
**schwer versilberte Bestecke und Tafelgeräte**
sind stets willkommene, nützliche **Hochzeits-** und **Festgeschenke.**
Verlangen Sie Gratis-Katalog (1200 photogr. Abbildungen). [270
**A. Leicht-Mayer & Cie., Luzern**
bei der Hofkirche.

**Die Vorzüglichkeit des Sanguisat „Richter"**
wurde an allen bisher beschickten Ausstellungen anerkannt durch Verleihen von: Ehrendiplomen, Grand-prix Medaillen, Brüssel 1905, Wien 1906, Mailand 1906.
Zu haben ist Sanguisat „Richter" in den Apotheken für Fr. 3.75 die Flasche. (A 3244 K) (615

756 (O F 1332)

578

**Appenzeller Handstickerei**
**Monogramme auf Wäsche jeder Art**
(H 1916 G) in modernster Ausführung empfiehlt [697
**L. Rechsteiner, St. Gallen, Rosenbergstrasse 49.**

543] Das **beste** und **erfolgreichste** und zugleich **billigste**
**Kräftigungsmittel**
für (B 11,853)
**Schwächliche Kinder**
**Blutarme und nervöse Erwachsene**
**Magen- und Darmleidende.**
NB. Man verlange ausdrücklich die Marke „PARADIESVOGEL", überall erhältl., aber **nur** in **gelben** Packungen, je 1/4 Pfd. zu **50** Cts. p. Packung.
Engrosverkauf für die Schweiz:
**Cochius & Co., Basel**

642 (D 1244)

**Damen,** die sich einsam fühlen, heiraten und glücklich werden wollen, geben wir den Rat, alle falsche Scham beiseite zu legen und sich schriftlich oder mündlich bei dem **behördlich bewilligten**
**Heirats-Vermittlungsbureau „Trautheim"**
**Rötelstrasse 22, I,** Briefadr: Postfach 14,121 **Zürich-Unterstrass**
anzumelden. **Kein Vorschuss, streng reell, absolute Verschwiegenheit.** Separate **Damen-** und **Herren-Empfangszimmer.** [699
Es sind Herren aller Stände, jeden Berufes, jeden Alters und Konfession angemeldet.

**Thurgauer Moste und Säfte**
452] in nur prima Qualitäten empfiehlt als vorzüglichstes Familiengetränk
**Mosterei-Genossenschaft Egnach.**
**Billigste Tagespreise. Leihgebinde gratis von 80 Liter an zur Verfügung.**
**Obsttresterbranntwein** garantiert reell.

**Druckarbeiten jeder Art**
in einfachster und feinster Ausführung
**Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.**

**Sunlight-Seife**
hat bei einfacher Verwendung unübertreffliche Wirkung und ist daher so beliebt, daß sie den größten Umsatz aller Seifen der Welt hat! Nicht nur bei feinen Stoffen, sondern bei jeglichem Material erweist sie sich bei größtem Reinigungsvermögen als sehr sparsam, weil sie sehr ausgiebig ist!

720

**Schwächliche,** in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder,** sowie **blutarme,** sich matt fühlende und **nervöse,** überarbeitete, leicht erregbare, müde, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene** gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg:

# Dr. Hommel's Haematogen

## Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

Nachstehend einige ärztliche Gutachten über Erfolge mit Dr. Hommel's Haematogen **als Kräftigungsmittel bei Blutarmut, Bleichsucht etc.**

„Mit Dr. Hommels Haematogen habe ich hauptsächlich bei **schwächlichen, blutarmen Frauen und Kindern ausgezeichnete Erfolge** gesehen. Die appetitanregende Wirkung desselben ist ganz auffallend. Es ist entschieden ein ganz vorzügliches und der leidenden Menschheit sehr zu empfehlendes Präparat."
(Dr. med. **Liebert, Leipzig.**)

„Hommels Haematogen habe ich bei **Bleichsucht und Blutarmut stets mit überraschendem Erfolge** angewandt. Dasselbe hat sich auch in meiner Praxis bei Rekonvaleszenten als **vorzügliches, appetitanregendes Mittel** bewährt."
(Dr. med. **G. Heddenhausen, Langenhagen** b. Hannover.)

„Bei **blutarmen Kindern** hat Ihr Hommels Haematogen **einen geradezu frappant günstigen Einfluss** auf die Allgemeinbeschaffenheit der kleinen Patienten ausgeübt."
(Dr. med **F. Hausch, Lauban** i. Schl.)

„Teile Ihnen mit, dass ich seit Jahren Hommels Haematogen in Fällen von Bleichsucht, Blutarmut, Tuberkulose, Rachitis etc. **mit grossem Erfolge** anwende." (Dr. med. **E. Rosner, Tost** i. Schl.)

„Mit Hommels Haematogen habe ich bei einem **blutarmen** 8-jährigen und einem 10-jährigen, in **Rekonvaleszenz** sich befindenden Kinde **glänzende Erfolge** gehabt. Bei beiden stellte sich **in kürzester Zeit guter anhaltender Appetit** ein, so dass die leidige hartnäckige körperliche Schwäche zusehends schwand."
(Dr. med. **R. Kröber, Knauthain** i. S.)

„Hommels Haematogen wandte ich bei einem 10-jährigen Mädchen an, das an **starker Blutarmut und beginnender Tuberkulose** (rechtsseitigem Spitzenkatarrh) litt. Das Kind konnte nicht mehr gehen. Jetzt, nach längerem Gebrauch des Präparates, **fühlt es sich wieder ganz wohl** und besucht die Schule."
(Dr. med. **F. Tölle, Flieden,** Hess.-N.)

„Teile Ihnen mit, dass ich Hommels Haematogen schon seit 5 Jahren sehr viel verschreibe und **bei bleichsüchtigen Mädchen,** sowie **blutarmen Frauen besonders eklatante Erfolge** erzielt habe. Einem 3-monatlichen Kinde, **das total herunter** war, kaum Leben hatte, habe ich das Präparat erst tropfenweise, dann ½ theelöffelweise gegeben und es wieder hoch gebracht."
(Dr. med. **W. Millies, Quickborn,** Holstein.)

„Teile Ihnen mit, dass ich bei einer 20-jährigen Patientin, die an starker Blutarmut litt, nach Verbrauch von nur zwei Flaschen Hommels Haematogen **grossartigen Erfolg gesehen habe.**"
(Dr. med. **Ed. Brzozowski, Bischofswerda.**)

„Ich teile ihnen mit, dass Hommels Haematogen in allen Fällen, wo ich es angewandt habe, hauptsächlich aber bei **Bleichsucht junger Mädchen, sich ausgezeichnet bewährt hat.**"
(Dr. med. **Gabriel Matrai,** Oberarzt, **Budapest.**)

„Hommels Haematogen habe ich in 10—12 Fällen von Bleichsucht bei Frauen, und zwar wo andere Präparate erfolglos waren, mit dem besten Erfolge verordnet. **Eine junge Frau von 32 Jahren, die immer schwach und bleich war, hat nach 4 Flaschen 6 Kilo und nach 10 Flaschen schon 10 Kilo zugenommen.**"
(Dr. med. **Schaffer, Mezö-Kadácsháza,** Ung.)

„Ich habe Haematogen Hommel bei einer, **infolge lang anhaltendem Nasenbluten entstandener schweren Blutarmut mit vorzüglichem Erfolge verordnet.** Der Kranke erholte sich in überraschend kurzer Zeit wieder vollständig."
(Dr. med. **Jos. Weinitschke, Gänserndorf.**)

„Hommels Haematogen ist für mich ein souveränes Mittel. Erwähnen möchte ich besonders einen Fall: Ein Arbeiter hatte das **Rückgrat gebrochen;** es traten die allmäligen Folge-Erscheinungen, wie Blasenkatarrh, Stuhlverstopfung usw. auf. Der Mann konnte nur mit 2 Krücken höchst mühsam gehen. Ich habe alles Mögliche versucht, sowohl was Blase als auch Darm betrifft. Patient konnte sich aber nicht erholen. Schliesslich gab ich ihm Haematogen Hommel, was half. Natürlich hatte er mehrere Flaschen nach und nach erhalten, aber **die Wirkung war einfach grossartig.**"
(Dr. med. **A. Daake, Altenbruch,** Hannover.)

„Ihr Präparat Dr. Hommels Haematogen ist ein vorzüglicher Blutbildner. Dasselbe **übertrifft alle anderen Präparate** um Hauptes-länge." (Dr. med. **P. Meyer, Tilsit.**)

„Ich habe Hommels Haematogen mit sehr guten Erfolgen verordnet in Fällen von **Rachitis, Skrofulose, Bleichsucht, bei Blutarmut in der Rekonvaleszenz nach Influenza, Scharlach, hartnäckigen Darmkatarrhen, wie bei allgemeinen Schwächezuständen,** habe ich die Beobachtung gemacht, dass auch der **Appetit sich äusserst schnell hebt.**"
(Dr. med. **A. Grygas,** Arzt f. innere Krankheiten, **Posen**).

„Die Resultate, die ich mit Dr. Hommels Haematogen bei 3 blutarmen Kindern erzielte, **waren so eminent gute,** dass ich es **von allen Nährmitteln,** die die Vermehrung der roten Blutkörperchen bezwecken und welche ich der Reihe nach erprobt habe, an **erster Stelle empfehle.**" (Dr. med. **Stein, Abbazia**).

„Haematogen Hommel ist ein alteingebürgertes Präparat. **Die segensreiche Wirkung desselben ist übrigens so vielfältig vom kranken Publikum und den behandelnden Aerzten anerkannt, dass man kaum auf sie noch hinzuweisen braucht.**"
(Dr. med. **R. Wernicke, Fichtwerder.**)

**Warnung vor Fälschung!**

**Verkauf in Apotheken und Droguerien.**

539]

**Man verlange ausdrücklich das echte „Dr. Hommels" Haematogen u. lasse sich Nachahmungen nicht aufreden.**

**Preis per Flasche Fr. 3. 25.**